

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Anhörung zur Ferkelkastration

Das Thema Ferkelkastration beschäftigt den Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft am Montag, 26. November 2018, in einer öffentlichen Anhörung. Die Sitzung unter Leitung von Alois Gerig (CDU/CSU) wird zeitversetzt ab 16.30 Uhr im Internet unter www.bundestag.de und auf mobilen Endgeräten übertragen. Am Folgetag ist sie unter www.bundestag.de/mediathek abrufbar.

SVLFG sieht bei Isofluran-Narkose Arbeitsschutz gefährdet

(SVLFG) Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat in den vergangenen Monaten eine Reihe von Messungen beim Einsatz von Isofluran zur Betäubung von Ferkeln durchgeführt. Diese haben ergeben, dass das Verfahren den Anforderungen an einen sicheren Anwenderschutz nicht genügt. Dabei wurde insbesondere deutlich, dass Nachbesserungen an den Masken, den Schlauchverbindungen und an den Dosierungseinrichtungen der Narkosegeräte durchgeführt werden müssen. Die festgestellten Gefährdungen für die im Unternehmen arbeitenden Personen müssen durch geeignete Schutzmaßnahmen beseitigt werden. Daher fordert die SVLFG die Bundesregierung auf, die Fristverlängerung für weitere Forschung und eine Entwicklung von Verfahren ohne Gefährdung der Anwender zu nutzen. Verbesserungen beim Tierschutz dürfen nicht zu Lasten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Landwirte gehen, so der Präventionsausschuss der SVLFG.

Der Zwischenbericht über die vorgenommenen Messungen liegt dem BfE bereits vor.

Dänemark stockt Schweinebestand auf

(AMI) – Ähnlich wie bei den vorhergehenden Viehbestandserhebungen in diesem Jahr wurde auch zum Stichtag 1. Oktober eine Erhöhung des Schweinebestandes in Dänemark festgestellt. Insgesamt wurden 12,99 Mio. Schweine registriert; damit ist der Bestand gegenüber 2017 um 2,3 % gestiegen. In allen Kategorien sind Wachstumsraten zu verzeichnen, insbesondere aber bei Ferkeln, die nach wie vor die größte Bedeutung für den Export haben. So wurden von Januar bis September 2018 knapp 11 Mio. Schweine ins Ausland verkauft; das waren rund 245 000 Stück oder 2,3 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Klar dominierend war hierbei der Ferkelexport mit 10,49 Mio. Stück in den ersten

neun Monaten 2018, wobei der größte Teil nach Deutschland und zunehmend auch nach Polen geliefert wurde.

Neugier auf Veggie-Kost

(az) Obwohl in Deutschland der Anteil von Vegetariern und Veganern an der Gesamtbevölkerung bei 4% bzw. 2% liegt, ergab eine Verbraucherbefragung zum Handelsmarkenmonitor 2018, dass sich fast ein Viertel der Konsumenten für vegetarische Produkte interessiert. Immerhin jeder Achte gab an, auch vegane Produkte zu probieren. Diese Diskrepanz lässt sich u.U. dadurch erklären, dass ein wachsender Teil der Bevölkerung Fleisch nur noch gelegentlich konsumiert, dafür jedoch mehr auf eine höhere Produktqualität achtet. Die Umfrage ergab auch, dass Verbraucher bei abgepacktem Frischfleisch Zweifel an der Produktqualität hegen. Nur jeder Dritte ist der Überzeugung, dass das Angebot der Handelsmarken hochwertig ist.

China: ASP nun auch in Schweinehochburg Provinz Sichuan

In China wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) bei Hausschweinen mittlerweile in 18 Provinzen festgestellt. Nach Angaben des chinesischen Landwirtschaftsministeriums wurde der jüngste ASP-Fall aus der dicht mit Schweinen besiedelten Region Sichuan gemeldet. In Sichuan werden laut offizieller Zahlen jährlich etwa 65 Mio. Schweine erzeugt. Zur Prävention wurden in China seit dem ersten ASP-Auftreten im August diesen Jahres bereits rund 500.000 Schweine gekeult. Für die ASP-Verbreitung macht die chinesische Regierung Verstöße gegen die Biosicherheitsauflagen verantwortlich.

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine
22.11. – 28.11.2018**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,36/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,36 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: auf hohem Niveau ausgewogen
Ferkel: Nachfrage belebt

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen
22.11. – 28.11.2018**

0,94 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/VEZG